

07.02.2017

## Start-Ziel-Sieg für Marius Lewald

### Hürdensprinter gewinnt bei den NRW-Meisterschaften die U20-Konkurrenz mit einer neuen Bestzeit

Die Leichtathleten des LC Adler Bottrop befinden sich weiterhin in starker Frühform. Bei den NRW-Meisterschaften unter dem Hallendach sicherte sich Marius Lewald den Titel über die 60 Meter Hürden und scheint bereit für die Deutschen Meisterschaften. Doch auch seine Teamkollegen wussten in Leverkusen mit starken Ergebnissen zu überzeugen.

Es war ein klassischer Start-Ziel-Sieg. Spätestens nach der zweiten Hürde war Marius Lewald im Finale über die 60 Meter Hürden allein auf weiter Flur, im Ziel hatte das Toptalent des LC Adler Bottrop die Konkurrenz in seiner Altersklasse U20 deutlich distanziert. In Zahlen ausgedrückt: 8,07 Sekunden. Damit verbesserte der 17-Jährige seine persönliche Bestmarke, die er erst vor zwei Wochen bei den **Nordrhein-Hallenmeisterschaften** aufgestellt hatte, nochmals um eine satte Zehntelsekunde.



Zu schnell für Kamera und Konkurrenz. Marius Lewald (l.) fliegt über die Hürden. Foto: LCAB

„Mit Blick auf die Deutschen Meisterschaften wird es jetzt richtig spannend. Die Spitze liegt unglaublich eng beieinander“, weiß Vater und Heimtrainer Dirk Lewald. Mit seiner neuen Bestzeit liegt Marius Lewald aktuell gleichauf mit Lucas-Arno Voigt (LC Jena) auf Rang drei der nationalen Bestenliste seiner Altersklasse. Vor ihm liegen nur Luca Marticke (8,01 sec, LG Ortenau Nord) und Jonathan Petzke (7,95 sec, Dresdener SC). Wenn am 25. und 26. Februar in Sindelfingen die Deutschen Meister ermittelt werden, geht es also um eine Medaille und womöglich sogar mit der schnellen Konkurrenz im Rücken um eine Zeit unter acht Sekunden. Seine Topform unterstrich Marius Lewald, der zum Kreis der geförderten Spitzensportler in Bottrop gehört, auch über die 60 Meter Sprintdistanz. Hier landete er nach einer neuen Bestzeit im Vorlauf (7,18 Sekunden) im Finale auf einem guten vierten Rang.

In der Altersklasse U18 sorgte auch Jonas Herzog über die Hürden für positive Schlagzeilen. Mit einer Zeit von 8,77 Sekunden verbuchte er nicht nur eine neue Bestmarke, sondern erreicht auch das A-Finale und Platz neun in der Endabrechnung. „Er ist in den vergangenen Wochen richtig nach oben geschossen. Das war eine super Zeit“, freute sich Trainer Dirk Lewald. Nina Endt, die über die 1500 Meter an den Start ging, ließ mit Rang neun ebenfalls aufhorchen. Sie pulverisierte ihre Bestzeit dabei um mehr als fünf Sekunden, obwohl ihre Stärken vor allem in den Distanzen über die fünf und zehn Kilometer liegen. "Sie ist das Rennen super schnell angegangen. Am Ende haben sie die Kräfte verlassen, aber das war trotzdem eine Topleistung", so Lewald.

### **Zwei vierte Plätze für Dustin Büchel**

Bei den zeitgleich ausgetragenen Winterwurfmeisterschaften lieferte Dustin Büchel einen starken Wettkampf ab. Im Kugelstoßen wuchtete er sich im letzten Versuch mit einer Weite von 14,72 Meter auf Rang vier, die gleiche Platzierung erreichte er auch im Speerwerfen (48,19 Meter). „Er ist mal wieder richtig aus sich herausgekommen“, so ein zufriedener Dirk Lewald, der auch mit dem Abschneiden von Lavinia Brune, die im Speerwerfen auf Platz zwölf (32,08 Meter) landete, gut leben konnte. „Man darf nicht vergessen, dass die Werfer den Wettkampf einfach aus dem Training heraus mitgenommen haben. Die Ergebnisse sind vor allem eine wichtige Wasserstandsmeldung.“

Getrübt wurde die gute Stimmung einzig von der anhaltenden Grippewelle im Lager der Bottroper Leichtathleten. Hannes Jüsten musste in Leverkusen auf einen Start verzichten, die 4 x 200 Meter Staffel ihren Angriff auf die DM-Norm absagen. Auch Hürdensprinterin Hanna Lüger und Hochspringerin Lena Metzler sind im Training aktuell eingeschränkt. „Hier gilt es erst einmal gesund zu werden und dann richtet sich der Fokus auf die Sommersaison“, betont Dirk Lewald. Passend dazu ist für die U18- und U20-Athleten die Hallensaison mit den NRW-Meisterschaften beendet. Einzig für Marius Lewald gilt es, die Spannung unter dem Hallendach weiter hochzuhalten. Schließlich hat er Ende Februar in Sindelfingen noch einiges vor.

*Text: Henning Wiegert*

### **Kommentare (0)**

